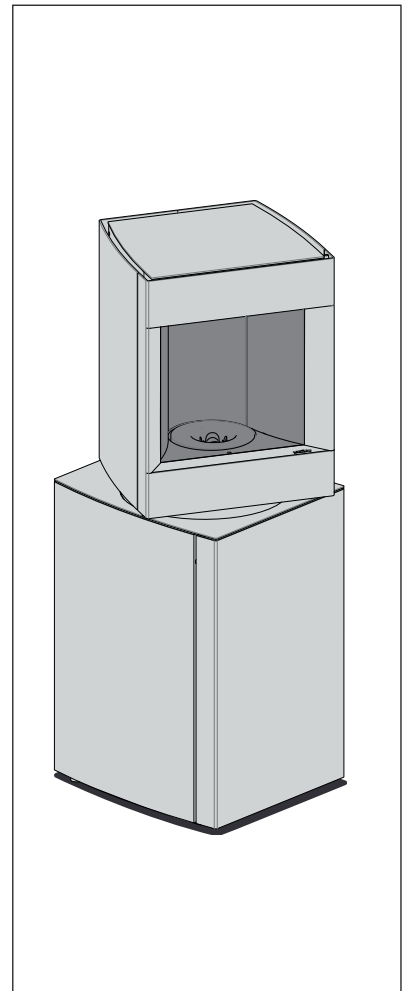


SALES-FOLDER

Schönheit und Qualität der Flamme	Breite, ausdrucksstarke Flamme Aufstellung auf einem Sockel Große Glasfläche Breiter Sichtwinkel 90° drehbar
Angenehme Wärme	Wirkungsgrad von über 90 % Emissionsarm Natürliche Konvektion für eine angenehme Wärmeverteilung Mehr Wärmeabstrahlung dank großer Glasfläche
Geräuschloser Betrieb	Natürliche Konvektion Beschickung von unten Schneckengetriebemotor
Einfache Befüllung	Füllklappe auf Hüfthöhe Tankinhalt von 18 kg Autonomie von bis zu 30 Stunden Füllstandssensor
Qualitativ hochwertig	Keramikzünder 2-Punkt-Verriegelung Dickes Blech Sehr hohe Dichtheit
Patent	Konzept für oberen Teil – unteren Teil Befüllungssystem Brenner



TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEINES

KAMINOFENTYP	Ofen
BRENNSTOFF	Pellets
OFENKORPUSMATERIAL	Stahl + Vermiculit
MATERIAL DER SOCKELVERKLEIDUNG	Stahl, Holz oder personalisierbar
FARBE	Stuv Grey
BEFÜLLUNG	manuell

GEWICHT/ABMESSUNGEN

GEWICHT	175 kg
Ø RAUCHABZUG	80 mm
Ø AUSSENLUFTZUFUHR	60 mm

LUFT

AUSSENLUFTZUFUHR	✓
DICHTHEIT	+++

LEISTUNGSWERTE BEI NENNLEISTUNG

NENNHEIZLEISTUNG	8 kW
LEISTUNGSBEREICH	2,4 - 8 kW
VORRATSTANKINHALT	18 kg
EMPFOHLENER PELLETVERBRAUCH	0,6 - 1,8 kg/h
AUTONOMIE (MIN./MAX.)	9 - 36 Std.
WIRKUNGSGRAD	90,5%
CO-AUSSTOSS	0,001%
FEINSTAUBAUSSTOSS	5 mg/Nm ³
MINDESTFÖRDERDRUCK	12 Pa
ABGASMASSENSTROM	5 g/s
MITTLERE ABGASTEMPERATUR	173°C
STROMVERSORGUNG	230/50 V/Hz
STROMVERBRAUCH	40 W
ENERGIEEFFIZIENZINDEX (EEI)	130
ENERGIEEFFIZIENZKLASSE	A++

MINDESTSICHERHEITSSABSTAND ZU BRENNBAREN MATERIALIEN

HINTEN	7 cm
SEITLICH	10 cm
OBEN	50 cm
UNTEN	0 cm

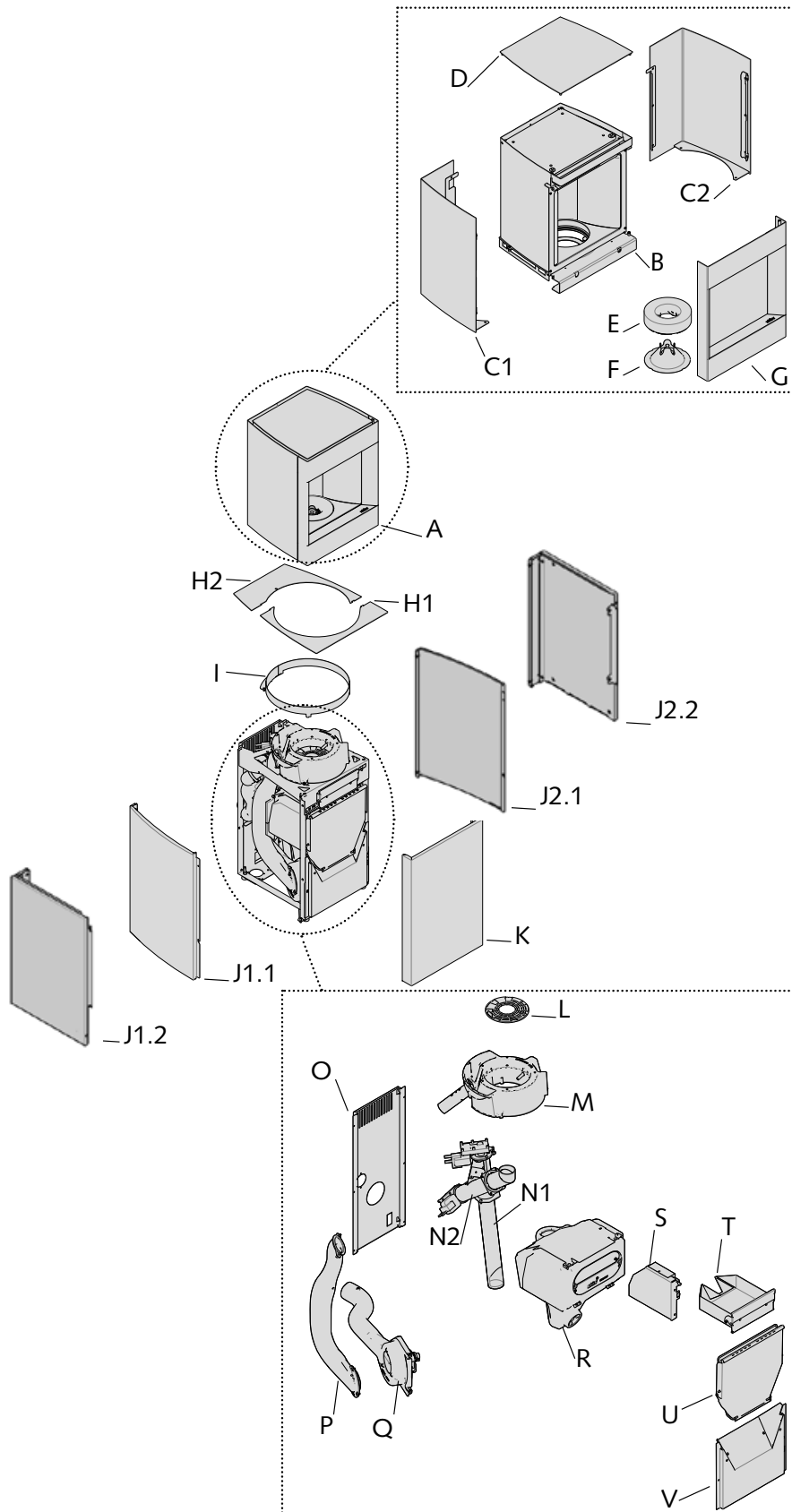
ZUBEHÖRTEILE/AUSSTATTUNG

FERNSTEUERUNG	✓
ASCHEROST, MANUELL ZU BETÄTIGEN	✓
ASCHEBEHÄLTER	✓

ZEICHENERKLÄRUNG

✓	STANDARD
X	NICHT VERFÜGBAR
○	OPTIONAL

GRUNDOFEN UND SEINE KOMPONENTEN

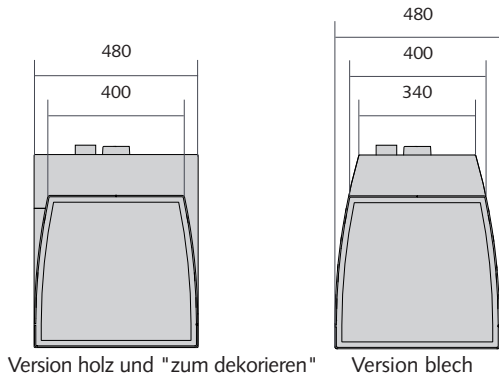


- A. Laterne
 - B. Gestell Laterne
 - C.
 - C1. Verblendung Laterne rechts
 - C2. Verblendung Laterne links
 - D. Obere Abdeckung
 - E. Ring aus Vermiculit
 - F. Flammenmodellierer
 - G. Tür der Laterne
 - H.
 - H1. Hintere Abdeckung
 - H2. Vordere Abdeckung
 - I. Haltering
 - J.
 - J.1.1 Verblendung rechts (Version Blech)
 - J.1.2 Verblendung rechts (Version Holz und zum Dekorieren)
 - J.2.1 Verblendung links (Version Blech)
 - J.2.2 Verblendung rechts (Version Holz und zum Dekorieren)
 - K. Untere Tür
 - L. Gitter
 - M. Gusseisenbrenner
 - N.
 - N1. Archimedische Schraube 1
 - N2. Archimedische Schraube 2
 - O. Hinteres Blech
 - P. Rauchabzug
 - Q. Lüfterkörper
 - R. Pellets-Aufbewahrungsbehälter
 - S. Schaltkarte
 - T. Aschebehälter
 - U. Einfüllklappe
 - V. Vorderer Deckel
- *Die Verblendungen sind in zwei Versionen erhältlich, die Abbildung zeigt jeweils eine Oberfläche je Seite.

P-10 | Kaminofen

ABMESSUNGEN DES KAMINOFENS

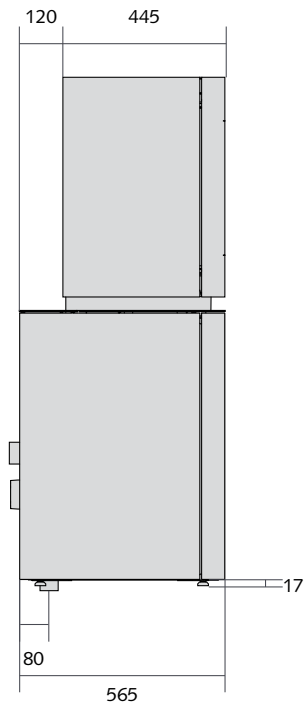
DRAUFSICHT



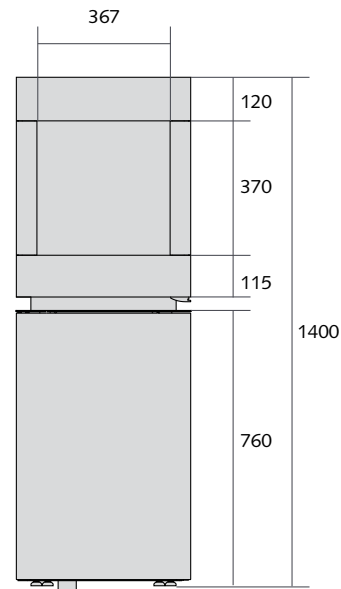
Version holz und "zum dekorieren"

Version blech

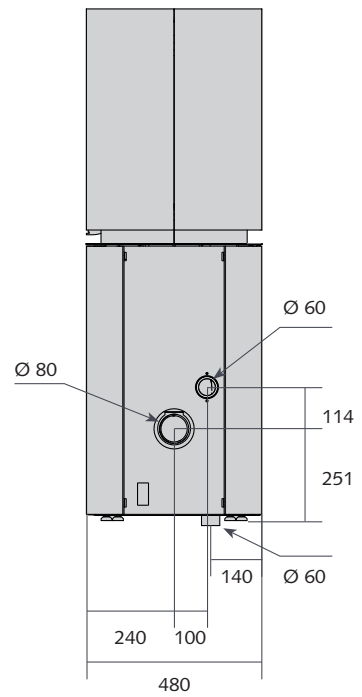
PROFILANSICHT



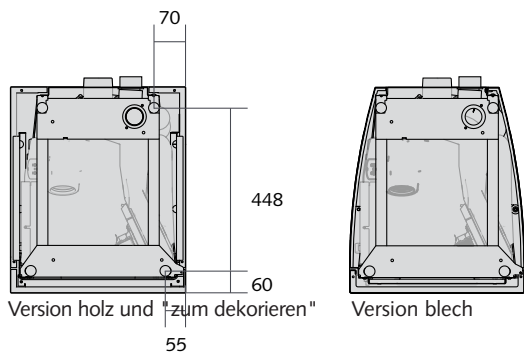
VORDERANSICHT



RÜCKANSICHT

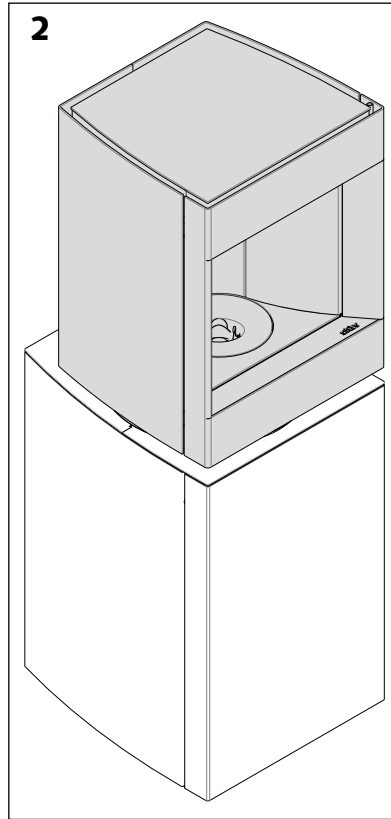
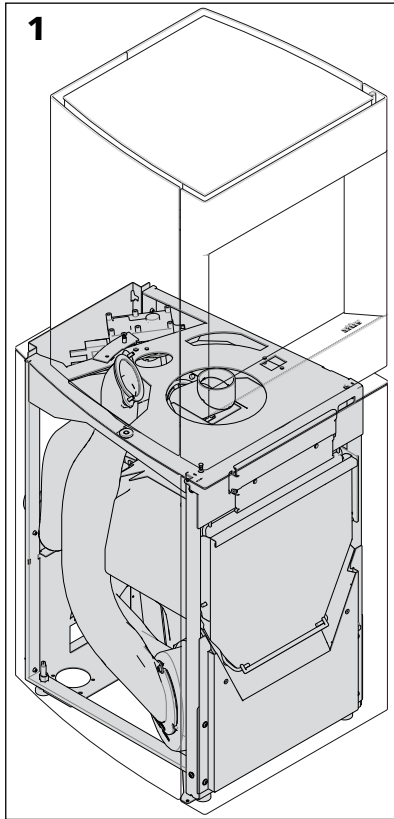


UNTERANSICHT



Version holz und "zum dekorieren"

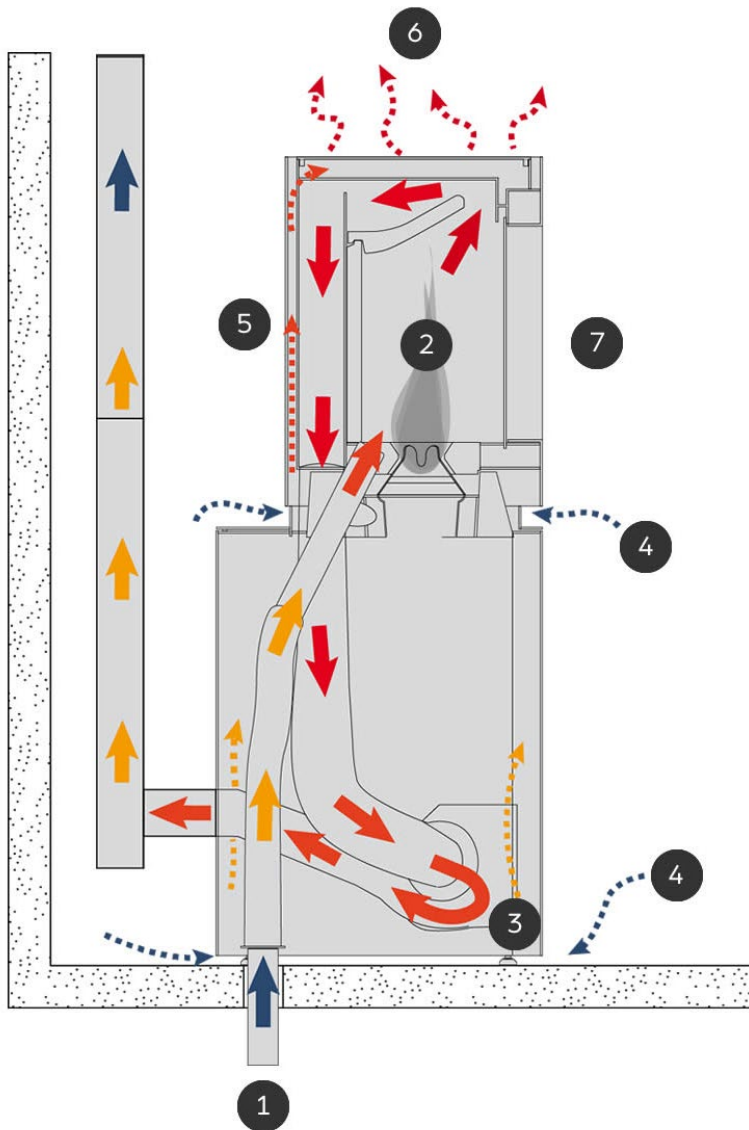
Version blech

FUNKTIONSWEISE


Der Stuv P-10 ist ein Holzpelletofen bestehend aus zwei Hauptteilen:

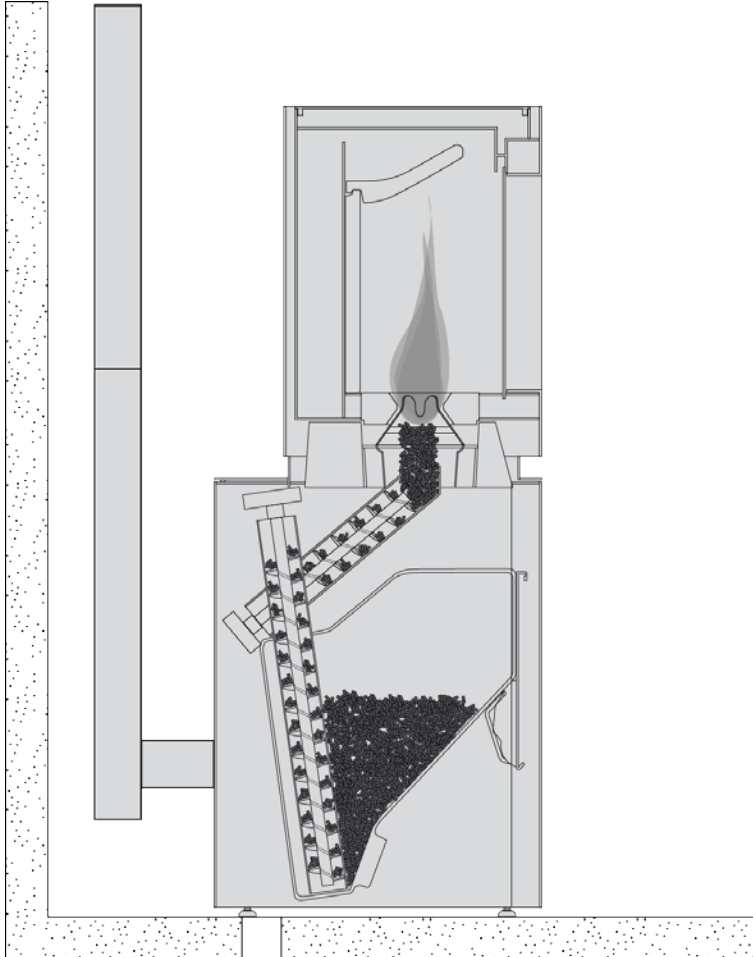
- Der Sockel mit dem Pellets-Aufbehaltungsbehälter, der Versorgung mit Brennstoff und Luft, dem Rauchabzug sowie der gesamten Elektronik und Sonden zur Anpassung und Einstellung der Funktionen des Geräts [Abb. 1].
- Eine drehbare Laterne, in der die Verbrennung der Pellets erfolgt. Dieser obere Teil strahlt und verteilt die Konvektionswärme; sie ist mit einer Scheibe ausgestattet, die freien Blick auf die schöne große Flamme gewährt [Abb. 2].

VERBRENNUNG UND KONVEKTION



1. Die Verbrennungsluft wird von außerhalb der Gebäudehülle (Anschluss unter dem Kaminofen oder auf der Rückseite des Geräts) bezogen.
2. Lufteinlass, Brennkammer und Rauchgasabführung bilden ein geschlossenes, luftdichtes System, Isolierung und Lüftung des Gebäudes werden dadurch nicht beeinträchtigt.
3. Die Rauchgase werden über einen Wärmetauscher geführt und dann angesaugt von einem Abzug über den Schornstein abgeführt.
4. Die Luft aus dem Wohnraum strömt ein und wird erwärmt.
5. Die Luft zirkuliert in der Konvektionskammer und nimmt die Abwärme der Rauchgase auf.
6. Die erwärmte Luft steigt durch natürliche Konvektion auf, entweicht aus dem Gerät und verteilt sich im Raum.
7. Die Verbrennungswärme wird durch Strahlung über die Scheibe abgegeben.

PELLETZUFÜHRUNG



Der Vorratstank für die Pellets ist unter der Brennkammer verbaut.

Die Pellets werden über eine Förderschnecke direkt zur Brennmulde transportiert, ganz ohne störendes Geklacker.

FERNBEDIENUNG



WLAN-MODULE

